

MiSHN Newsletter 2/23

Inhalt

Makerspace Netzwerktreffen-Day: 15.09.23	2
MiSHN Makerdays	3
CodeWeek	4
MakerLabs Projekt: Peer Trainer:innen Ausbildung und Fachtag.....	5
MakeltMint – Maker Workshop Li	5
TüftelLab – 105 Viertel	6
OpenLab Mobile	7
Fabulous Learning / Make Your School	8
Reisebericht des Stübi-Makerspace Clubs vom MakerLabs Fachtag	10
Webseite, Zk und Signal	10
Projektbericht des Stübi-Makerspace Projekts (SJ 22/23)	11
VDI Technikfond	11
Making als Wahlpflichtfach	11
MakerHub.....	11

MiSHN Newsletter 2/23

Makerspace Netzwerktreffen-Day: 15.09.23

Am 15.09.23 werden im [Stübi-Makerspace](#) das deutschlandweite MakerLabs Netzwerktreffen und das nächste MiSHN-Treffen stattfinden. Was wir bis jetzt immer verschwiegen haben ist das es eigentlich „Makerspaces in Schulen [auch in] Hamburg Netzwerk“ heißt. Ist dann nur keine so coole Abkürzung. Mittlerweile haben wir Kontakte im Bundesgebiet und sogar nach [Südafrika](#). In der nächsten MakerLabs Runde kommen sogar noch weitere Regionen dazu.

Die Teilnehmer des MakerLabs Projekts aus Dortmund, Berlin und Kaiserslautern haben sich explizit gewünscht nach Hamburg in den Stübi Makerspace zu reisen, um dort das Netzwerktreffen zu machen. Kein Wunder: den besten Schulmakerspace Deutschlands und die Hamburger Maker-Kultur will man natürlich mal erlebt haben. Wir werden das OpenLab Mobile und das Maker-Lastenrad von MakeltMint dahaben. Die bleiben auch bis zum anschließenden MiSHN Treffen.

MiSHN Netzwerktreffen: Freitag, 15.9.23, 16-19 Uhr

Im Stübi Makerspace <https://goo.gl/maps/DqWFEqCwPrCwdk4VA>

Top:

- 1) Ankommen, Stübi Makerspace, OpenLab Mobile und MakeltMint Lastenrad erkunden und erforschen
- 2) Zusammensetzen und Makerthemen beschnacken (Makerdays, Make Your School, Code Week, ...)
- 3) Ins Wochenende starten bei Kaltgetränken und evtl. Grill???

@Lehrkräfte: Gerne auch Schüler:innen mitbringen. Der Makerspace Club vom Stübi wird vertreten sein.

Anmeldung wäre top, damit wir kalkulieren können. Pascal.berthy@stuebenhofer-weg.de

MiSHN Newsletter 2/23

MiSHN Makerdays

Dieses Jahr finden zum zweiten Mal die MiSHN Makerdays an der Schule Stübenhofer Weg in Wilhelmsburg statt. Vom 04.-06. Oktober können Schüler*innen vom 7. bis zum 13. Jahrgang an einem Hackathon zum Thema "Schule der Zukunft", einer Peer Trainer:innen Qualifizierung oder verschiedenen Maker Workshops teilnehmen. Oder sie erkunden einfach den Stübi Makerspace. Es gibt 3D Drucker, Lasercutter, Mikrocontroller, einen Greenscreen, Lötstationen ... und ... und ... und.

Hackathon	Mittwoch/Donnerstag: 9-16 Uhr	Freitag: 10-17 Uhr
	Samstag: Präsentation der Hacks bei der CodeWeek Auftaktveranstaltung in der Zentralbibliothek	
Peer Trainer Quali	Donnerstag/Freitag: 9-16 Uhr	
Workshops	Donnerstag: 12-18 Uhr	Freitag: 10-16 Uhr

Zeiten können noch leicht abgeändert werden

Wie kannst du Teil der Makerdays werden?

Schüler:innen: Suche dir ein paar Leute zusammen, die richtig Bock haben. Überlege, ob du am Hackathon teilnehmen, Peer Trainer:in werden oder einfach Workshops machen möchtest. Geh zu einer Lehrkraft und nerve solange bis sie mit euch kommt.

Lehrkräfte: Suche dir ein paar Schüler:innen zusammen, die richtig Bock haben. Frage, ob sie am Hackathon teilnehmen, Peer Trainer:in werden oder einfach Workshops machen möchten. Melde dich bei uns an.

Alle anderen: Wir brauchen Coaches. Für den Hackathon und als Coaches in den Werkstätten und Labs. Die Labs müssen auch eingerichtet, ordentlich gehalten und aufgeräumt werden. Wir basteln auch noch am Workshop-Programm und könnten deinen CodeWeek Workshop im Stübi-Makerspace noch einbauen. Er wird genauso wie jeder andere CodeWeek Workshop vergütet.

Teilnahme-Infos

Die Teilnahme an den Makerdays ist kostenlos. Die Verpflegung im Hackathon und bei der Peer Trainer:innen Ausbildung auch. Es gibt Frühstück, Mittagessen und Getränke.

Wenn du mitmachen willst (Interesse bekunden am besten bis 4.9.23) oder allgemeine Fragen zu den Makerdays hast, schreibe uns: info@mishn.org. Bei Fragen zu der Peer Trainer:innen Quali oder dem Workshop-Programm ist Felix (felix.riedel@make-it-mint.de) dein Ansprechpartner.

Hier kommt nochmal als Teaser der Bericht von den Makerdays aus dem Schuljahr 22/23:

<https://stuebi-hamburg.de/stadtteilschule/2022/11/15/mishn-makerdays/>

MiSHN Newsletter 2/23

CodeWeek

Code Week Hamburg – 7.-22. Oktober 2023

Programmieren, Tüfteln, gemeinsam kreativ mit Technik werden – bei der Code Week entdecken Kinder und Jugendliche, was sie alles mit digitalen Kompetenzen selbst bewegen können. Im letzten Jahr fanden über 200 Aktivitäten überall in Hamburg statt. Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler sind dieses Jahr wieder herzlich zum Mitmachen eingeladen! Programmier- oder Technikenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Sie wollen eigene Aktivitäten Ihrer Schule zum Programm beisteuern oder auf die weiteren Angebote der stadtweiten Aktionswochen aufmerksam machen? Weitere Infos dafür finden Sie auf unserer Website:

<https://hamburg.codeweek.de/informationen-fuer-schulen>

Gut zu wissen: Auch Unterrichtseinheiten, AGs oder weitere Angebote, die ohnehin geplant sind, können Teil des Code Week Programms werden. So können Sie sich mit anderen Lehrkräften vernetzen und Ihre Aktivitäten erfahren mehr Aufmerksamkeit über Ihre Schule hinaus.

„Code Week Starters“ - Kostenfreie Fortbildung: Sie haben Lust, mit Ihren Schüler*innen an der Code Week teilzunehmen, aber wissen nicht, wie? Bei den „Code Week Starters“ heißen wir Hamburger Lehrkräfte aller Fächergruppen, Schulformen und besonders Newbies ausdrücklich willkommen, ihre ersten Gehversuche im Code Week Universum zu machen. Auf explorative und spielerische Art und Weise lernen Sie das Erfinder-Kit “Makey Makey” sowie die Programmiersprache “Scratch” kennen und entwickeln gemeinsam mit anderen Lehrkräften Ideen, diese im Unterricht einzusetzen!

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier:

[Code_Week_Starters_HH.pdf - Google Drive](#)

Dr. Johanna Stumme

Programm-Managerin | Code Week

Bereich Bildung

Programme Manager Education Department

stumme@koerber-stiftung.de

Telefon: +49 40 808192246

MiSHN Newsletter 2/23

MakerLabs Projekt: Peer Trainer:innen Ausbildung und Fachtag

Im Rahmen des Fachtags im MakerLabs Projekt wurde ein auf den Erfahrungen aus der ersten Projektrunde basierender Leitfaden für die Ausbildung von Peer Trainer:innen im Edu Makerspace erarbeitet.

<https://www.savethechildren.de/informieren/einsatzorte/deutschland/bildung/makerlabs/fachtag/>

Und noch eine gute Nachricht: MakerLabs geht in Runde 2. Schwerpunkt soll diesmal Peer Training unter Einbeziehung der Schüler:innen aus den internationalen Vorbereitungsklassen. Muss noch genau ausgestaltet werden. Wir berichten.

MakeltMint – Maker Workshop Li

Moin liebes MiSHN Netzwerk. Am 18.09. führe ich einen Workshop organisiert vom LI durch, in dessen Rahmen ihr lernt ein Smartphone selbst einzurichten. Es sind noch Plätze verfügbar, wenn Lehrer*innen unter euch Interesse haben :). Gruß Felix

<https://tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog/detail?tspi=1061803>

Grundlagen Digitale Technik: Smarthome verstehen und Komponenten selbst erstellen | Präsenz

Veranstaltungs-Nr.: 2314H6401

Inhalt/Beschreibung

In dieser Veranstaltung wird die Funktionsweise des Internets der Dinge (Internet of Things, IoT) durch den Aufbau eigener Smarthome-Geräte und eines Web-Dashboards näher beleuchtet. Es sind keinerlei technische Vorkenntnisse oder Programmierfähigkeiten erforderlich. Voraussetzung ist nur die Neugier, verstehen zu wollen, wie ein Smarthome funktioniert und die Intention dies Schülerinnen auf praktischem Wege nahebringen zu wollen. Mithilfe von Mikrocontrollern, Sensoren und Aktuatoren, die Sie selbst zu IoT-fähigen Endgeräten zusammenbauen, wird ein Smarthome simuliert und mittels eines Web-Dashboards visualisiert. Zusätzlich kann das Web-Dashboard, ohne Programmieren zu müssen, selbstständig angepasst werden. Es werden sowohl die elektrischen Schaltungen, als auch die dahinter steckende Mathematik, Physik und der Programmcode erläutert und diskutiert. Inhalte aus allen MINT Fachgebieten kommen hier zusammen. Neben den technischen Themen, stehen "Daten" im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Sie sind eines der wichtigsten Erzeugnisse digitaler Produkte. Welche Daten IoT Geräte potentiell erheben und Schlussfolgerungen, die sich aus ihnen ziehen lassen, werden kritisch diskutiert. Alle Veranstaltungsunterlagen sind als Open Educational Resources (OER) kostenlos online verfügbar. Die gesamte eingesetzte Software ist OpenSource, kann also kostenfrei für den eigenen Unterricht eingesetzt werden.

MiSHN Newsletter 2/23

TüftelLab – 105 Viertel

Holt euch einen TüftelLab Workshop zu Digitaler Bildung und BNE an eure Schule!

Das TüftelLab bringt digitale Bildung und Nachhaltigkeit an eure Schule. Hier lernen Schüler*innen ihre Welt mit digitalen Werkzeugen aktiv und nachhaltig zu gestalten. Wir nutzen Technologien aus dem Bereich Coding und Making, um kreative Projekte umzusetzen. Durch die gemeinsame Projektarbeit fördern wir das spielerische Lernen und Begreifen, schulen technische Fertigkeiten und soziale Kompetenzen

Kostenfreie Projektstage für Schulklassen

In den Projekttagen lernen Schüler*innen digitale Werkzeuge kennen und entwickeln eigene Prototypen.

- ⇒ Dauer: 180 Minuten
- ⇒ Alter/Klassenstufe: 6-18 Jahre / 4. – Sek. II
- ⇒ Ort: Bei euch in der Schule oder im TüftelLab am Gänsemarkt

Hier zwei Beispiele für Projektstage:

Künstliche Intelligenz: Von lernenden Computern bis hin zum eigenen Face-Filter

Wie lernen Maschinen? Was bedeutet Künstliche Intelligenz und wie begegnet uns KI im Alltag? An diesem Projekttag erfährst du mehr über dieses technologische Zukunftsthema. Spielerisch entdeckst du verschiedene KIs und entwickelst ein vertieftes Verständnis für maschinelles Lernen.

Klimafresser: Quiz programmieren

Was hat unsere Ernährung mit dem Klimawandel zu tun? Wir informieren uns zur Klimabilanz unseres Lieblingsessens. Mit der einfachen Programmiersprache Scratch erstellen wir ein Quiz, um unser Wissen spielerisch an Andere weiterzugeben.

Jetzt Projekttag anfragen!

<https://forms.gle/1nPzcRpyA1Cg9Zud9>

Bei Fragen schreibe uns: bildung@105viertel.de

www.105viertel.de

<https://www.mopo.de/die-gruene-mopo/so-lernen-kids-aus-benachteiligten-vierteln-nachhaltigkeit/>

MiSHN Newsletter 2/23

OpenLab Mobile

<https://newproductioninstitute.de/openlab-mobile>

Liebe Schulen,

wir möchten Ihnen unser Projekt, das Open Lab Mobile Projekt und dessen Möglichkeiten vorstellen.

Was ist das Open Lab Mobile Projekt?

Das Open Lab Mobile ist eine mobile Werkstatt, in der wir im Ihren SuS Fähigkeiten und Erlebnisse im Bereich der digitalen Produktionstechnik geben, indem u.A. die Umsetzung erster eigener Designs und Prototypen ermöglicht werden.

Was wir suchen:

Das Projekt wird im Frühling (April) beginnen. Wir suchen ab dann Schulen, die Interesse an einer Zusammenarbeit haben. Das Angebot richtet sich an SchülerInnen ab 16 Jahren.

Was wir bieten:

Wir bieten Workshoppakete zum Thema 3D Druck, CnC Fräsen und Lasercutting an. Die Kurse umfassen 3 Schulstunden (2,5 Stunden) für Einblicke und weitere 3 Schulstunden (2,5 Zeitstunden) für vertiefende Kurse. Details sind individuell abzusprechen.

Was wir brauchen:

Unser Wunsch ist das Projekt langfristig anbieten zu können und freuen uns über finanzielle Unterstützung, um dies zu ermöglichen. Es wäre deshalb schön, wenn Ihre Schule oder, falls vorhanden, der Förderverein die Materialkosten der Workshops trägt.

(Pauschal 100 € pro gebuchtem Kurs)

Wie wir zusammenarbeiten:

Wir bieten flexible Informationsgespräche an in denen wir unser Projekt präsentieren und uns mit Ihnen austauschen wollen, um Formate an den Alltag des Schulbetriebs Ihrer Schule anzupassen.

Über Ihr formlos bekundetes Interesse per Email an mobilelab@suederelbe.de freuen wir uns sehr!

Wenn Sie das Projekt bereits kennen, können Sie uns unverbindlich das ausgefüllte Infotemplate zukommen lassen.

Herzliche Grüße

Das Süderelbe AG Team

MiSHN Newsletter 2/23

Fabulous Learning / Make Your School

Das bisher größte MiSHN Kooperationsprojekt ist in der Mache. Es heißt Fabulous Learning und zielt darauf ab kostenlose Makerdays für Schulen zu organisieren und durchzuführen. Der Fab City Hamburg e.V. wird Träger des Projektes sein. Mitgearbeitet haben zudem das RoboLab der Bücherhallen, die Süderelbe AG und der Stübi Makerspace. Das Ganze ist noch im Fluss und es fehlt auch noch an der kompletten Finanzierung. Da sind wir auf der Suche nach Unterstützern – also wenn du jemanden kennst, der Kohle über hat... In der Mail unten bekommt ihr Infos auf dem Stand von vor den Ferien. Hier der abgelehnte Antrag (Medienbildungsfond):
<https://sam.nl.tab.digital/s/cf8KcZm36kiJLAw>

Info-Mail an Schulleitungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie oder ein Mitglied des Kollegiums haben Interesse an der Durchführung von "Make Your School - Maker Days" (für Jahrgänge 8 bis 13 geeignet) an Ihrer Schule bekundet. Wir sind gerade dabei den FabCity Hamburg e.V. zu einem Netzwerkhub im Make Your School Netzwerk zu machen (<http://makeyourschool.de/>). Damit es klappt und wir die Maker Days in Hamburg und hoffentlich an Ihrer Schule durchführen können, brauchen wir 4-6 Schulen die verbindlich Ihre Absicht an einer Teilnahme zusagen.

Die Maker Days dauern zwei bis drei Tage und sind für 30-50 Schülerinnen und Schüler ausgelegt. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Lösungen für eine bestimmte Herausforderung. Das kann eine schulische oder gesellschaftliche sein, wodurch sich die Makerdays wunderbar für Projektwochen eignen und sogar Themen vorgeben können. Beim Tüfteln werden die Schülerinnen und Schüler von geschulten Mentorinnen und Mentoren begleitet. Im Prototyping Prozess nutzen die Schülerinnen und Schüler digitale Fertigungsmethoden, Digitaltechnik (Mikrocontroller, Sensoren, Aktoren) und altersgerechte Programmiersprachen. Wenn gewünscht bringen wir auch Makerspace-Ausstattung wie z.B. 3D-Drucker mit.

Ein bis zwei Ihrer Mitarbeiter (Lehrkräfte, Sonder- oder Sozialpädagogen, ...) erhalten im Herbst in Hamburg eine etwa eintägige Fortbildung zu Maker Education und Organisation von Makerdays. Dabei lernen sie digitale Tools kennen und erwerben Kompetenzen im Bereich von Kreativtechniken und Projektmanagement. Ihre Aufgabe ist es dann alles Nötige vor Ort zu organisieren. Das betrifft vor allem das Organisieren der Räume, die Kommunikation mit uns und die Gruppenzusammenstellung. Die Auswahl ganzer Klassen hat sich wegen höherer Verbindlichkeit und einfacherer Organisation bewährt.

Zum Zeitplan: Die Maker Days finden im zweiten Schul-Halbjahr statt. Wir schaffen ein bis max. zwei Makerdays pro Monat. Die Termine werden in enger Abstimmung mit Ihnen festgelegt, sodass wir die Terminwünsche aller 6 Schulen sicher gut koordinieren können.

MiSHN Newsletter 2/23

Sollten wir die Finanzierung zusammenbekommen und wir Make Your School bestimmte Zusagen machen können - z.B. das wir 6 Schulen an Bord haben - bekommen die ausgewählten Schulen alles

kostenlos. Hier können Sie ihre Absichtserklärung bekunden:

<https://cloud.fabcity.hamburg/apps/forms/s/f88i7NzDSNrZCgYJYc3kjjB4>

Sie fragen sich bestimmt, wieso das Ganze kostenlos ist. *Make Your School – Eure Ideenwerkstatt* ist ein von Stiftungen gefördertes Projekt der *Wissenschaft im Dialog gemeinnützige GmbH*. Mitglieder der Initiative Wissenschaft im Dialog sind führende deutsche Wissenschaftsorganisationen, Verbände und Wissenschaftsförderer (<https://www.wissenschaft-im-dialog.de/ueber-uns/gesellschafter-und-partner/>)

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Axel Sylvester, Fab City Hamburg e.V., bevollmächtigter Geschäftsführer
Kathrin Weihe, Zentralbibliothek Hamburg, Projektleitung "RoboLab"
Pascal Berthy, Schule Stübenhofer Weg, Koordinator Lernfeld Produktion und Technik

Axel Sylvester
bevollmächtigter Geschäftsführer

--

Fab City Hamburg e.V.
Hermann-Blohm-Straße 3
20457 Hamburg

axel@fabcity.hamburg
www.fabcity.hamburg

Update 08/2023

Axel und Kathrin sind gerade beim Netzwerktreffen. Die Finanzierung steht zwar immer noch nicht komplett, aber mit vereinten Kräften bekommen wir ein paar Makerdays gestemmt. Sicher nicht 6. Mal abwarten. Wichtig ist, dass es los geht!

MiSHN Newsletter 2/23

Reisebericht des Stübi-Makerspace Clubs vom MakerLabs Fachtag

Deniz, Maurice, Alican, Wasif und Herr Berthy sind vom 14.6. bis zum 15.6 nach Berlin zum MakerLabs Fachtag gereist und haben den Stübi-Makerspace würdig vertreten. Los gings am Mittwoch um 9:30 Uhr vom Hauptbahnhof – standesgemäß im feinem ICE. In Berlin angekommen machte sich die Delegation auf zum Hotel. Das Gepäck wurde in den top modernen Einzelzimmern verstaut. Allerdings gab es eine Verwechslung – Alican bekam die Suite mit Blick über Berlin. War natürlich eigentlich die Suite vom Makergroßmeister und Sifu.

Nach einem Essen (Ramen) und der Schulung unserer Feinmotorik (mit Stäbchen essen) führte uns der Club Präsident einmal durch die gesamte Stadt auf Sightseeing Tour und wurde dafür angemessen gefeiert. Endstation war ein Veranstaltungsort, der viele coole Escaperooms hatte. Save The Children lud uns auf eine moderne Rätsel-Schnitzeljagd durch Berlin ein. Mit vollem Elan machten wir uns auf den nächsten Stadtrundgang. Nachdem wir zahllose Rätsel gelöst hatten, machten wir die Kiste, die wir durchs Lösen der Rätsel und einem dadurch erhaltenen Code öffnen sollten, einfach mit unseren Maker-Fähigkeiten auf. Als erste fertige Gruppe ging es ab ins Restaurant. Da das Essen für die Makerspace Club Delegation durch Save The Children spendiert wurde (nur für den Sifu nicht!), konnte die Karte durchbestellt werden. Wir lernten, dass die Vorspeise (Schwarzwälder Kirschtorte) Alkohol enthält und das manche lieber zweimal Pasta Napoli anstatt Pasta Napoli und Diavola bestellt hätten. Damit endete der erste Berlin Tag.

Am zweiten Tag ging es früh raus. Manche frühstückten um 7 Uhr und manche wurden 5 Minuten nach Treffpunktzeit aus dem Bett geklingelt und vergaßen ihr Smartphone im Hotel. Die Kaiserslauterer Truppe ging ohne uns los. Doch der Vorsprung nutzte ihnen nichts: unser Reiseleiter und Clubpräsident fand wie gewohnt den besten und schnellsten Weg, sodass wir eine halbe Stunde früher am Veranstaltungsort des Fachtags waren.

Wir bauten unsere Mitmachstation mit Bee-Bot und Alpha Mini Roboter auf. Nach einer Begrüßung strömten die Zuschauermassen (insgesamt waren um die 60 Besucher auf dem Fachtag) zu unserer Station. Das ist aber kein Problem für unsere Trainer aus dem Makerspace Club. Ganz souveräne Leistung. In der anschließenden Podiumsdiskussion vor 70 Leuten rockten Deniz, Maurice, Alican und Ber die Hütte, berichteten von ihren Erfahrungen im Projekt und sorgten für Stimmung! Dafür gabs anschließend viel Lob. Zu Recht.

Webseite, Zk und Signal

MiSHN hat eine [Webseite](#)! Du kannst deine Einrichtung oder dich dort als MiSHN Mitglied vorstellen. Einfach einen Text und Foto(s) schicken. Oder schick uns News, Berichte und Ankündigungen. Wenn du bei der Organisation von MiSHN mithelfen oder dich anders einbringen möchtest, schreibe und werde Mitglied des MiSHN Zentralkomitees.

<https://signal.group/#CjQKIAzhwZ5Nv3aT4QGWv8E2X49NTrIVfx3AaLUqEG4-NjMOEhAPYEgDOXzUmlvS6-vQJ72x>

MiSHN Newsletter 2/23

Projektbericht des Stübi-Makerspace Projekts (SJ 22/23)

<https://sam.nl.tab.digital/s/JFTxqpB9reYFmT9>

VDI Technikfond

<https://www.vdi.de/netzwerke-aktivitaeten/nachwuchsaktivitaeten/technikfonds>

Making als Wahlpflichtfach

Holen wir etwas aus: Schulen unterrichten nach einer Stundentafel die der Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ApGrundStGy) festgelegt ist. Die Fächer haben also in jeder Schulform festgelegt Stundenanzahlen. In der Stundentafel findet sich allerdings auch ein Wahlpflichtbereich und so genannter Gestaltungsspielraum. Die Schulen können bei der BSB ein eigenes Wahlpflichtfach beantragen. Eine Gruppe von MiSHN Mitgliedern erarbeitet nun einen Antrag, der dann von allen für die Beantragung eines Wahlpflichtfachs genutzt werden kann. Bei Interesse an der Mitarbeit einfach bei Felix melden.

MakerHub

Auszug aus einer Mail an die Teilnehmenden:

„[...] Mittlerweile sind wir 20 Schulen im Hamburger Netzwerk. Ab Sommer sind darunter fünf neue Grundschulen, die mit der Planung und Implementierung eines Makerhubs starten. Auch sie sollen mit den anderen Schulen vernetzt werden, sodass alle voneinander wissen und profitieren.

[...] Im nächsten Schuljahr freuen wir uns zunächst auf weitere Einladungen zu Einweihungsfeiern. Bitte ladet euch auch untereinander ein und bedenkt, dass die Beteiligung von Schüler:innen an den gezeigten Aktivitäten gewährleistet ist. Sie können am besten zeigen, was sie im Makerhub erleben und wie sie dort lernen. Falls ihr einen Überblick braucht, welche Schulen dabei sind, findet ihr eine Auflistung am Ende dieser Mail.

Für das nächste Schuljahr möchten wir euch aufmerksam machen auf das interessante Angebot der Codeweek, das die Körber Stiftung einmal jährlich im Oktober in ganz Deutschland ausrichtet. Im letzten Jahr haben die STS Stübenhofer Weg und die GS Stockflethweg erfolgreich Angebote im Rahmen der Codeweek an ihren Schulen stattfinden lassen. Ganz aktuell wurde die Aufwandsentschädigung für die Durchführung eines Workshops sogar auf 350€ angehoben.

Die STS Stübenhofer Weg hat darüber hinaus an einem Projekt von Save the Children und der Tüftelakademie teilgenommen, in dem Peer-Trainer:innen für die Arbeit im Makerhub ausgebildet wurden. Das Konzept ist sehr vielversprechend für die Arbeit im Makerhub, sodass wir das Material dazu in der Kachel [im geschlossenen LMS] 'Inspirationen' verlinkt haben [...]. Die 11 Schulen aus der ersten Runde stehen jetzt vor der großen Aufgabe, ihre Räume möglichst gut in den Schulalltag zu integrieren. Dabei könnte das Konzept der Peer-Trainer:innen eine Möglichkeit sein, Making-Angebote mithilfe der Expertise unserer Schüler:innen zu ermöglichen.

MiSHN Newsletter 2/23

Wir sehen, dass die eigentliche Arbeit im Makerhub für euch jetzt beginnt, wenn es darum geht, den Raum möglichst vielen Schüler:innen täglich zu öffnen. Deshalb setzen wir uns weiterhin dafür ein, dass wir den Projektverantwortlichen an den Schulen WAZ für ihre Arbeit zuteilen können. Dies wird im nächsten Schuljahr entschieden. Sobald wir nähere Informationen dazu haben, melden wir uns bei euch.

Aufgrund des positiven Feedbacks zum letzten Netzwerktreffen möchten wir solche Treffen weiterhin anbieten und dabei nach und nach eure Räume kennenlernen. Ole Koch und Johanna Catón werden die Organisation übernehmen und sind in Zukunft eure Ansprechpartner:innen. Von ihnen werdet ihr nach den Ferien weitere Informationen bekommen.

Schulen aus der ersten Runde: (Start Herbst 2021)

Grundschulen:

Ernst-Henning-Straße

Sterntalerstraße

Stockflethweg

STS:

Goethe-Schule

Winterhuder Reformschule

Stübenhofer Weg

Wilhelmsburg

Max-Brauer-Schule

Gymnasien:

Osterbek

Altona

Bondenwald

MiSHN Newsletter 2/23

Schulen aus der zweiten Runde: (Start Februar 2023)

STS Niendorf

STS Helmuth-Hübener

Gymnasium Heidberg

Kurt-Körper Gymnasium

Grundschulen aus der dritten Runde (Start Sommer 2023)

Bahrenfelder Straße

Forsmannstraße

Carl-Cohn

Sethweg

Rudolf-Ross

[...]"